



Aktien International – Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures

Euro Stoxx 50	6'222	+ 0.6 %
DAX	25'535	+ 0.6 %
CAC 40	7'883	+ 0.7 %
FTSE 100	10'721	+ 0.3 %

US-Futures

Dow Jones Industrial	52'087	+ 0.3 %
Nasdaq 100	30'775	- 0.1 %
S&P 500	7'870	+ 0.2 %

News Europa

Equinor / TotalEnergies: entdecken Öl- und Gasfeld in der Nordsee

Equinor hat zusammen mit den Partnern Petoro und TotalEnergies **ein Öl- und Gasfeld in der Nordsee entdeckt**. Dies teilte das norwegische Unternehmen mit. Die vorläufige **Schätzung des Volumens liege zwischen 19 Millionen und 50 Millionen Barrel**

Öläquivalent an förderbaren Ressourcen. "Wir planen, den Fund **schnell an bestehende Unterwasseranlagen anzubinden und die Mengen über die Plattform Oseberg Sor zu fördern**", sagte Frode Skarstein, Equinors Senior Vice President für Exploration und Produktion West. "Durch die Nutzung bereits bezahlter Infrastruktur erzielen wir eine gute Ressourcenausschöpfung und wettbewerbsfähige Barrel." Equinor teilte weiter mit, dass Norwegen 20 Prozent des europäischen Ölbedarfs und 30 Prozent des Gasbedarfs decke.

Orsted: USA prüft Bewilligung von Revolution-Windpark erneut

Die US-Regierung unter Präsident Donald Trump verschärft ihren Kurs gegen Offshore-Windenergie. Das **Justizministerium beantragte bei einem Bundesgericht, die Genehmigung des Offshore-Windparks Revolution Wind von Ørsted zur erneuten Prüfung an das Innenministerium zurückzuverweisen**. Der Windpark vor der Küste von Rhode Island **produziert seit März Strom**. Die Behörden wollen nun überprüfen, ob die Bewilligung vollständig mit

den gesetzlichen Vorgaben für Energieprojekte vor der US-Küste übereinstimmt.

Sanofi: einigt sich mit EU in Impfstoff-Streit

Im Mittelpunkt standen Vorwürfe, Sanofi habe den konkurrierenden Grippeimpfstoff Fluad von CSL Seqirus gegenüber Ärzten und Fachkreisen unfair negativ dargestellt, um das eigene Produkt Efluelda zu fördern. Im Rahmen der Einigung **verpflichtet sich Sanofi, aktiv klarzustellen, dass die nationalen Impfpfehlungen in Deutschland und Frankreich Fluad und Efluelda als gleichwertig wirksam zum Schutz älterer Menschen vor Grippe einstufen.** Entsprechende Hinweise sollen während zwei Jahren auf den Unternehmenswebsites veröffentlicht werden. Zudem wird Sanofi **dieselbe Botschaft gezielt an medizinische Fachpersonen und Meinungsführer in Deutschland kommunizieren**, die zuvor von der Kritik an Fluad erreicht wurden.

Zealand Pharma: verschärft den Wettbewerb um die nächste Generation von Medikamenten zur Gewichtsreduktion

Zealand Pharma A/S geht eine milliardenschwere **Partnerschaft mit Generate Biomedicines Inc.** ein, um mithilfe künstlicher Intelligenz **neue Therapien gegen Adipositas zu entwickeln.** Wie aus einem von Bloomberg eingesehenen Dokument hervorgeht, zahlt das dänische Biotechnologieunternehmen an Generate eine **Vorabzahlung von 30 Millionen US-Dollar** sowie **35 Millionen US-Dollar für das Erreichen früher Meilensteine**; insgesamt könnten sich die Zahlungen – abhängig von Forschungs-, Entwicklungs-, Zulassungs- und Vermarktungsmeilensteinen – **auf fast 1,2 Milliarden US-Dollar belaufen.** Die Vereinbarung umfasst **zunächst zwei experimentelle Medikamentenprogramme**, wobei die Option besteht, ein drittes hinzuzunehmen. Die Unternehmen erproben neue Ansätze, die die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Anwendungsfreundlichkeit der bereits **existierenden Präparate von Eli Lilly & Co. und Novo Nordisk A/S übertreffen könnten.**

News Übersee

Bank of America: verfehlt nach Strafe des US-Finanzministeriums über 1,2 Milliarden USD die Erwartungen im Q3

Die Ergebnisse folgen auf die Mitteilung des US-Finanzministeriums vom Vortag, wonach gegen die Grossbank (ca. 211'000 MA) aus Charlotte, North Carolina, eine **Geldstrafe in Höhe von 1,2 Milliarden US-Dollar** verhängt wurde. Grund dafür seien **unzureichende Systeme zur Überwachung von Finanzkriminalität** gewesen. Die Bank of America teilte mit, ihre **Ergebnisse enthielten eine Belastung, die das Ergebnis um 17 Cent je Aktie geschmälert** habe. Die Bank teilte mit, dass ihr **Gewinn im dritten Quartal bei 6,9 Milliarden Dollar** gelegen habe, verglichen mit 8,3 Milliarden Dollar im Vorjahr. Ohne die regulatorische Belastung hätte der Nettogewinn laut Angaben des Instituts 8,1 Milliarden Dollar betragen. Auf Basis **je Aktie verdiente das Institut 91 Cent.** Ohne die regulatorische Belastung habe das Ergebnis je Aktie bei 1,08 Dollar gelegen, wie die Bank of America mitteilte. Dies lag immer noch unter den von Analysten erwarteten 1,10 Dollar je Aktie. Der **Umsatz verfehlte mit knapp 30 Milliarden Dollar die Erwartungen** der Analysten von 30,58 Milliarden Dollar.

Blackrock: übertrifft im 3. Quartal die Erwartungen

Die Aktien des weltgrößten Vermögensverwalters legten im vorbörslichen Handel um 3,5 % zu. Das **verwaltete Vermögen stieg im dritten Quartal auf einen Rekordwert von 15,5 Billionen US-Dollar**, was einem Zuwachs von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, begünstigt durch starke Kundenzuflüsse. Der Vermögensverwalter verzeichnete im Quartal **Neugelder von Kunden in Höhe von 205 Millionen US-Dollar** und übertraf damit die von Factset befragten Analysten im Durchschnitt erwarteten 192 Millionen US-Dollar. Der bereinigte Gewinn je Aktie **(EPS) stieg auf 15,93 US-Dollar** nach 11,55 US-Dollar im Vorjahresquartal. Analysten hatten im Durchschnitt lediglich 14,32 US-Dollar erwartet. Der **Umsatz erhöhte sich auf 7,75 Milliarden US-Dollar**, verglichen mit 6,51 Milliarden US-Dollar im Vorjahr. Auch hier wurden die Konsensschätzungen von 7,42 Milliarden US-Dollar übertroffen.

Danaher / Nvidia: kooperieren bei KI-gestützter Forschung

Ziel ist die Entwicklung sogenannter «autonomer Wissenschaft», bei der **KI-Modelle direkt mit Laborgeräten, Software und Forschungsdaten verknüpft werden**. Die Kooperation kombiniert Danahers wissenschaftliche Instrumente, Laborsoftware und Automatisierungslösungen mit den KI- und Hochleistungsrechentechnologien von NVIDIA. Dadurch sollen **Forschungsprozesse beschleunigt, Experimente effizienter gestaltet und wissenschaftliche Entdeckungen schneller ermöglicht** werden. Zum Einsatz kommen unter anderem NVIDIA-Technologien wie DGX Spark, RAPIDS, BioNeMo, Cosmos und Omniverse. Zunächst konzentriert sich das Projekt auf ausgewählte Laborgeräte, später könnte die Zusammenarbeit auf weitere Produktbereiche ausgeweitet werden. **Danaher betonte zudem, dass Kunden weiterhin frei wählen können, welche KI-Modelle und Technologieanbieter sie einsetzen** möchten.

Fastenal: steigert Gewinn und Umsatz im dritten Quartal dank Wachstum mit Grosskunden

Der Hersteller von Verbindungsmitteln aus Winona, Minnesota (ca. 22'000 MA), verbuchte am Mittwoch für das dritte Quartal einen **Gewinn von 401,6 Millionen US-Dollar oder 35 Cent je Aktie**, verglichen mit 335,5 Millionen Dollar oder 29 Cent je Aktie im Vorjahr. Von Factset befragte Analysten hatten mit einem Gewinn von 34 Cent je Aktie gerechnet. Der **Umsatz kletterte um rund 15 Prozent auf 2,46 Milliarden Dollar**, während die Analystenschätzungen bei 2,44 Milliarden Dollar gelegen hatten. Fastenal erklärte, dass weitere Geschäfte mit seinen grösseren Kunden, höhere Preise und eine breit gefächerte Nachfrage in seinen Kernendmärkten das allgemeine Umsatzwachstum angetrieben hätten.

Morgan Stanley: Q3 über den Erwartungen

Die Grossbank (ca. 83'000 MA) aus New York City hat die Erwartungen übertroffen und im dritten Quartal einen **Gewinn von 4,97 Milliarden US-Dollar beziehungsweise 3,03 Dollar je Aktie** erzielt, was einem Anstieg von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der **Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent auf 20,34 Milliarden Dollar**. Von Factset befragte Analysten hatten mit einem Gewinn von 2,93 Dollar je Aktie bei einem Umsatz von 19,93 Milliarden Dollar gerechnet.

State Street: Gewinn und Umsatz im Rahmen der Erwartungen – Nettomittelzuflüsse enttäuschen

Das Finanzdienstleistungsunternehmen aus Boston, Massachusetts (ca. 51'000 MA), hat im dritten Quartal 2026 einen deutlichen Gewinnanstieg erzielt. Der Gewinn je Aktie (**EPS**) lag bei **3,69 US-Dollar** und damit knapp unter dem Bloomberg-Konsens von 3,70 US-Dollar. Der **Umsatz erreichte 4,0 Milliarden US-Dollar**, ebenfalls leicht unter den erwarteten 4,04 Milliarden US-Dollar. Positiv entwickelte sich das **Nettozinsergebnis (NII) mit 864 Millionen US-Dollar**, das die Analystenschätzungen von 857,7 Millionen US-Dollar übertraf. Auch die Nettozinsmarge von 1,12 % lag leicht über den Erwartungen. **Enttäuschend fielen dagegen die Nettomittelzuflüsse aus. Diese beliefen sich auf lediglich 7 Milliarden US-Dollar**, während der Markt mit rund 46,7 Milliarden US-Dollar gerechnet hatte. Das **verwaltete Vermögen (Assets under Management) lag mit 6,31 Billionen US-Dollar** knapp unter den Prognosen. Für 2026 zeigte sich das Management optimistischer und erhöhte seine Ziele. So soll bei den **Gebühreneinnahmen ein Wachstum von 13 bis 14 %** (zuvor 12 bis 13 %) erzielt werden. Bei den **Nettozinserträgen erwartet das Unternehmen ein Wachstum von 15 bis 16 %** (zuvor 14 bis 15 %).

QUELLEN	AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB		
IMPRESSUM			
Kontakt	Handelsabteilung BEKB	3097 Bern-Liebefeld	www.bekb.ch
Autoren	Eric Trummer	031 666 63 55	eric.trummer@bekb.ch
	Roger Baumgartner	031 666 63 55	roger.baumgartner@bekb.ch
	Christoph Germann	031 666 63 55	christoph.germann@bekb.ch
	Olivier Stern	031 666 63 55	olivier.stern@bekb.ch
	Peter Oesch	031 666 63 55	peter.oesch@bekb.ch
Mediananfragen	Medienstelle BEKB	031 666 10 15	media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>